

528-26 (CXP4Y6JMX47) (BvA): Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH - Lichtfest zur Belebung des Rosengartens in Salzgitter-Bad

VO: UVaO Vergabeart: Ex post Veröffentlichung (§ 30 Abs. 1)

Bekanntmachung

Angaben zum Auftraggeber

Bezeichnung	Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH
Kontaktstelle	bbt Rechtsanwälte und Steuerberater GmbH
Postanschrift	Windmühlenbergstraße 20
Ort	38259 Salzgitter
Telefon	05112200740
Fax	051122007499
E-Mail	vergabestelle@bbt-kanzlei.de
UST.-ID	DE214523465

Art und Umfang der Leistung

Der Auftraggeber plant für den Zeitraum vom 27.11.2026 bis 21.12.2026 ein mehrwöchiges Lichtfest zur Belebung des Rosengartens in Salzgitter-Bad (Veranstaltung). Als Besuchermagnet für Groß und Klein sollen verschiedene Lichtinstallationen für eine Belebung sorgen und den zeitgleich stattfindenden Weihnachtsmarkt ergänzen. Ziel der Licht-Veranstaltung ist es, den Rosengarten als Erweiterung des Weihnachtsmarktes mit kreativen Lichtelementen in den Abendstunden zu beleben und Besucher sowie Einwohner gleichermaßen zu begeistern. Das Gestaltungskonzept soll sich an einer klassischen, warmen Weihnachtsästhetik orientieren und eine einladende Atmosphäre mit hohem Wiedererkennungswert schaffen.

Der Auftraggeber hat die Konzeption und Durchführung der Veranstaltung als ganzheitliches Veranstaltungskonzept ausgeschrieben. Der Auftragnehmer hat im Rahmen der Ausschreibung den Zuschlag für die Übernahme der Veranstalterrolle erhalten.

Gegenstand des Auftrags ist die Konzeption, Planung, Durchführung und Nachbereitung einer Veranstaltung unter dem Namen "Lichterzauber im Rosengarten in Salzgitter-Bad 2026". Der Auftragnehmer übernimmt für die Veranstaltung die Veranstalterrolle im rechtlichen Sinne.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, ein ganzheitliches Veranstaltungskonzept zu entwickeln und umzusetzen, dass alle in der Leistungsbeschreibung genannten Aspekte und das Sicherheitskonzept berücksichtigt.

Die Veranstaltung findet im Zeitraum vom 27.11.2026 bis 21.12.2026 statt.

Das für die Durchführung der Veranstaltung zur Verfügung stehende Gesamtbudget beträgt maximal 60.000,00 EUR (brutto) und stellt eine verbindliche Budgetobergrenze dar. Angebote, die diese Obergrenze überschreiten, können nicht berücksichtigt werden.

Haupterfüllungsort

Ort	38259 Salzgitter
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Haupterfüllungsort	Rosengarten in Salzgitter-Bad

Ausführungsfristen

Zeitraum der Leistungserbringung

Die Veranstaltung findet im Zeitraum vom 27.11.2026 bis 21.12.2026 statt.

Auftragsvergabe

Wirtschaftsteilnehmer

Bezeichnung	bene lux GmbH
Ort	21107 Hamburg

Verfahrensart

Verfahrensart	Öffentliche Ausschreibung
---------------	---------------------------

Zusätzliche Angaben

VI. Vergabeverfahrensart

Die Vergabe der ausgeschriebenen Leistungen erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung § 8 Abs. 2 UVgO i.V.m. § 9 UVgO.

VII. Ablauf des Vergabeverfahrens

Bei einer Öffentlichen Ausschreibung fordert der Auftraggeber eine unbeschränkte Anzahl von Unternehmen öffentlich zur Abgabe von Angeboten auf. Jedes interessierte Unternehmen kann ein Angebot abgeben, § 9 Abs. 1 UVgO.

528-26 (CXP4Y6JMX47) (BvA): Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH - Lichtfest zur Belebung des Rosengartens in Salzgitter-Bad

VO: UVaO Vergabeart: Ex post Veröffentlichung (§ 30 Abs. 1)

Der Auftraggeber darf von den Bietern nur Aufklärung über ihre Eignung, das Vorliegen von Ausschlussgründen oder über das Angebot verlangen. Verhandlungen, insbesondere über Änderungen der Angebote oder Preise, sind unzulässig.

Die öffentliche Ausschreibung beginnt mit dem Versand der Vergabeunterlagen und endet mit der Zuschlagserteilung/dem Vertragsschluss.

Die Bieter, die form- und fristgerecht ein wertbares Angebot abgegeben haben, werden im vorliegenden Verfahren zudem aufgefordert, sich und ihr Angebot vor dem Auftraggeber im Rahmen einer Präsentation vorzustellen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Präsentationen als Videokonferenz durchzuführen, nur den Bestbietenden zur Präsentation einzuladen oder vollständig auf die Durchführung von Präsentationen zu verzichten und auf Grundlage der eingereichten Angebote eine Vergabeentscheidung zu treffen.

Auf der Grundlage der eingereichten Angebote wird eine Rangfolge der Bieter nach Maßgabe der Vergabekriterien unter XVI dieser Vergabeunterlagen gebildet.

Der Auftraggeber wird dem Bieter, dessen Angebot nach den Vergabekriterien als wirtschaftlichstes ermittelt wurde, den Zuschlag erteilen.

X. Kosten/Aufwandsentschädigung

Für die Teilnahme an dem Verfahren und die Bearbeitung des Angebots wird keine Aufwandsentschädigung gezahlt. Insbesondere erwächst aus der Ausarbeitung kein Ersatzanspruch des Bieters.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y6JM8RR